



<https://blz.li/2k2z>

POLIZEI-MELDUNGEN AUS PATTENSEN UND HEMMINGEN

Veröffentlicht am 12.06.2023 um 13:32 von Redaktion LeineBlitz

Am frühen Sonntagmorgen gegen 4 Uhr wurde im Rahmen einer Verkehrskontrolle ein 25-jähriger Fahrzeugführer aus Gestorf angehalten. Dieser stand erheblich unter dem Einfluss von Alkohol. Dem Beschuldigten wurde eine Blutprobe entnommen und ein Strafermittlungsverfahren gegen ihn wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet. Ferner wurde ihm die Fahrerlaubnis vorläufig entzogen. Im Rahmen des Pattenser Schützenfestes kam zu drei polizeilich bekannt gewordenen Körperverletzungsdelikten. Gegen 0.30 Uhr kam es zwischen zwei männlichen Besuchern des Schützenfestes zum Streit, in dessen Verlauf der unbekannte Täter den 25-jährigen Hemminger mehrfach ins Gesicht schlug. Als sich die schwangere 21-jährige



Partnerin des Opfers dazwischen stellte, schlug er diese ebenfalls ins Gesicht. Anschließend schubste der unbekannte Täter das männliche Opfer in ein nahegelegenes Gebüsch und flüchtete unerkannt. Gegen 3.40 Uhr wurde ein 27-jähriger Pattenser von einer Gruppe von sieben Männern aus bislang unbekanntem Grund auf dem Schützenplatz angegriffen und durch Schläge verletzt. Anschließend flüchteten diese unerkannt. Gegen 3.50 Uhr schlug ein derzeit unbekannter Täter einen 19-jährigen Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes mit der Faust ins Gesicht, als dieser von seinem Hausrecht Gebrauch machen wollte und ihn vom Festplatz schicken wollte. Als er zu Boden ging, entfernte er sich mit einer Gruppe in unbekanntem Richtung. Sachdienliche Hinweise, insbesondere zu den Tätern, können an die Polizeistation Pattensen unter Telefon (0 51 01) 85 59 50 gerichtet werden. Am Freitag gegen 13.04 Uhr kam es zu einem Zusammenstoß mit einem in der Straße "Am Ellernbusch" (30er-Zone) herannahenden PKW, als ein 6-jähriges Mädchen plötzlich mit einem Tretroller aus der Zuwegung einer Reihenhaussiedlung gefahren kam. Das Kind touchierte daraufhin den VW Caddy am Kotflügel der Beifahrerseite und kam zu Fall. Es erlitt dabei eine schwere Verletzung am linken Unterschenkel und Fuß. Das Mädchen wurde mit einem Rettungswagen in das Kinderkrankenhaus auf der Bult verbracht und musste dort stationär aufgenommen werden. Der Fahrer des PKW blieb unverletzt, an dem Fahrzeug entstand leichter Sachschaden. Ebenfalls am Freitag, gegen 17.30 Uhr, ereignete sich in der Hiddestorfer Straße eine Verkehrsunfallflucht. Der 48-jährige Fahrer eines Skoda Superb missachte die Vorfahrt eines von rechts auf dem Fahrrad kreuzenden, 10-jährigen Jungen. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch sich das Kind eine leichte Knöchelverletzung zuzog. Anschließend blieb der PKW-Führer kurz stehen, entfernte sich danach aber unerlaubt vom Unfallort. Aufgrund von Zeugenhinweisen konnte der Unfallverursacher im Nachgang ermittelt und identifiziert werden. In der Nacht vom 9. auf den 10. Juni nahm eine 35-jährige Anwohnerin gegen 2.30 Uhr ein lautes Geräusch wie ein Schlagen von Metall auf Metall im Heisterkamp in Devese wahr. Auf Nachschau konnte sie zwei Personen von einem Parkplatz weggehen sehen, die sodann auf Fahrräder gestiegen und weggefahren seien. Gegen 3.30 Uhr habe sie erneut das laute Geräusch vernommen und drei Personen am Schloss eines Fahrrades hantieren sehen, welches am Vorabend im unmittelbaren Nahbereich noch angeschlossen gewesen sei. Daraufhin verständigte sie die Polizei. Durch den erstintreffenden Funkstreifenwagen der Polizei konnten drei verdächtige Personen in unmittelbarer Nähe zum Tatbereich im Gebüsch kauernd festgestellt und vorläufig festgenommen werden. Neben dem angegangenen Fahrrad wurden vier weitere Fahrräder festgestellt, die mutmaßlich ebenfalls gestohlen worden sein könnten. Alle fünf Fahrräder wurden sichergestellt und polizeilich in Verwahrung genommen. Es handelt sich dabei um ein schwarz-weißes Mountain-Bike der Marke FELT, ein hellgrünes Mountain-Bike der Marke CUBE, ein blau-silbernes Damenrad der Marke "WINORA TRINIDAD" ein Kinderfahrrad der Marke ZÜNDAPP (schwarz/blau/grün) und ein grünes Kinderfahrrad der Marke PEGASUS. Die drei

festgenommenen Männer im Alter von 19 bis 32 Jahren wurden dem Polizeikommissariat Ronnenberg zugeführt und nach erfolgter Identitätsfeststellung und Durchführung polizeilicher Maßnahmen entlassen. Zeugen, die Hinweise auf die Täter oder die Tat geben können oder denen ein hier bezeichnetes Fahrrad entwendet wurde, werden gebeten, sich im Polizeikommissariat Ronnenberg unter der Telefonnummer (0 51 09) 51 70 zu melden.